



## TÜBINGEN am NECKAR mit Heinz Eith Kunstpädagoge

### EINLADUNG ZU EINER ERLEBNISFAHRT NACH SÜDDEUTSCHLAND

Sehr geehrte Damen und Herren

Die anmutige alte Stadt der Gelehrten, Dichter und Winzer liegt auf einem Höhenzug parallel zum Neckar. Zu den 85'000 Einwohnern kommen rund 26'000 Studierende dazu, prozentual der höchste Anteil an Studenten unter den deutschen Universitätsstädten. Im 14. Jahrhundert werden Burg und Pfalzgrafschaft von Württemberg erworben, 1477 die Universität von Graf Eberhard I. im Bart gegründet. Die geschichtliche Entwicklung der Stadt ist die ihrer Universität. Diesem Kleinod wollen wir einen ausgiebigen Besuch abstatten.

DATUM : **Samstag, den 2. Juli 2005**

ABFAHRT : **Um 07.00 Uhr Schadenmühleplatz Baden.** (Parkplätze beim Burghaldenschulhaus, oben bei der Villa gratis). Zustieg in Nussbaumen: 06.40 Uhr „Zentrum“, 06.45 Uhr Ennetbaden „Prestige“.

LEITUNG : **Heinz Eith, Kunstpädagoge**, Hertenstein  
Hans Bolliger, Organisation

PROGRAMM : Unsere ausführliche, aber gemächliche **Stadtwanderung** umfasst die spätgotische Stiftskirche mit umfangreicher Ausstattung (Grablege der Herzöge von Württemberg).  
An der Neckarhalde das Hölderlinhaus sowie das Evangelische Stift – hier ist grosse deutsche Geistesgeschichte geschrieben worden. Bedeutende „Stiffler“ waren Hölderlin, Hegel, Schelling, G. Schwab, Hauff, E. Mörike, Waiblinger, D. F. Strauss und viele andere.  
Wir besuchen das Schloss **Hohentübingen** (Neubau unter Herzog Ulrich seit 1507) und seine neu gestalteten Universitätssammlungen zur Ur- und Frühgeschichte mit den ältesten von Menschenhand geschaffenen Kunstwerken aus Höhlen der schwäbischen Alb. Die vielgliedrige Abteilung der klassischen Archäologie enthält u. a. Funde von Schliemanns Ausgrabungen in Troja, Keramikvasen, Bronzen und Marmorskulpturen des Mittelmeerraums. Das historische Rathaus am von Fachwerkhäusern gesäumten Marktplatz und das alte Weingärtnerwohnviertel sind besonders hervorzuheben.  
Als Abschluss unserer Entdeckungsreise, nur einen Steinwurf von Tübingen entfernt, eine besonders wohlgefügte Kostbarkeit mittelalterlichen Bauens: Das ehemalige **Zisterzienserkloster Ebenhausen**, dem wir einen Besuch widmen werden.

KOSTEN : **Fr. 130.-/Person** (Inbegriffen: Carfahrt, Kaffeehalt, Mittagessen, Führungen, Eintritte, Trinkgelder, Organisation)

ANMELDEN : Bitte mit TALON bis 30. Juni an Hans Bolliger, Geissbergstr. 44, 5408 Ennetbaden  
oder Tel/Fax 056 222 68 24. E-Mail [habebolliger@bluewin.ch](mailto:habebolliger@bluewin.ch), oder [www.vfhk.ch](http://www.vfhk.ch)

Heinz Eith hat uns seit vielen Jahren gehaltvolle und erlebnisreiche Kunstfahrten angeboten, die stets auf ein weites Echo stiessen. Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung für die Teilnahme an dieser ganz speziellen Deutschlandreise.  
Mit freundlichen Grüssen

---

TALON Anzahl Personen: . . . . . Tel.Nr.: . . . . .  
Name und Adresse: . . . . .  
(Tübingen 2.7.05) Bemerkungen : . . . . .